Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 4 (1725)

Artikel: Verzeichnuss der Tagen / an welchen gut Aderlassen seye oder nicht :

wann der Neumond Vormittag kommt / so fangt man an selbigem an zu zehlen / fället er aber an dem Nachmittag so zehlet man den folgenden

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371076

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verzeichnuß der Tagen/anwelchen gut Aderlassen seine oder nicht wann der Reumond Bormirrag tommt / fo fange man an felbigem an ju seblen/fallet er aber an bem Nachmittag fo seblet man ben folgenden. 1. Tag ift boff / verliert dieg 19. Ift nicht gut. 20. Ift auch nicht gut. 21. Ift ber allerbeft. Farb. 2. Bringt bas Fleber.

3. Komt in groffe Rranthein 4. Gaber Tod jubeforgen. s. Berichwindt bas Geblut.

6. If gut.

7. Krandt den Magen. 8. Benimt de Luft jum effen

9. Verursachet Krabe. 10. Flieffende Augen.

11. Ift gar gut.

12. Stårdt ben Magen.

13. Schwacht den Magen. 14. Källt in Krancheit. es. Macht Luft zum effen.

16. Ift schadlich überall.

17. Ift sehr gsund. 18. Ist gut ju allem.



22. Benimt alle Rrandbeit

23. Ist sehr gut.

24. Benimmt alle Ungft.

25. Dient jur Rlugheit. 26. Aft gut por ben Schlag.

27. Ift Der Lod zu beforgen.

28. Mgut.

29. Ist gut und boß/ nach bem die Stund ift.

30. Il nicht gut.

In den Hundstagen solle man ohne Noth nicht Alder. lassen/audinicht baden oder einnehmen / denn es ist beforglich.

Un feinem Glied ift nienen gut/ von bem Denichen zu laffen Blut / So ber Mond in sein Zeichen gaht, bas ift aller Gelehrten Rath. Die Zeichen magft bie feben fein / wie jedes brubr die Albern fein.

Die innerliche Bebrechen des Leibs aus dem Geblut zu erkennen.

1. Schon roth Blut / mit wenig Waffer oben / bedeut Gefundheit.

2. Roth und schaumig / zeiget vieles Geblüt.

3. Roth / mit einem schwarzen Ring / Hauptweh. 4. Schwarg / mit Waffer untermengt / Waffer fuct.

c. Schwarz Blut / mit Wasser oben / Fieber. 6. Schwarz Blut/mit einem Ring / bas Gicht.

7. Schwarn fcaumig oder Eitrig Blut / bofe Feuchtigkelt und melancholifche Rlis.

8. Beiffes Blut / jabe Reuchtigfeit und Fluß. 2. Weiß und ichaumig / ju viel talte Feuchtigfeit.

11. Grin Blut / webe am Bergen ober hisige Gall.

12. Gelb oder bleich Blut / webe an der Leber / überflüßige Gal.

13. Gelb und schamig zuviel Berkwaffer. 14. Gang mafferig Geblut / ichwarge Leber / überfüllter Magen

15. Did und jahes Blut / Berftopffung des Leibs / oder Melancholen.

Von Schrepffen/ Baden und Purgieren.

Alberlaffen fon nicht geschehen / an dem Sag wann der Mond nen oder bont oder fein Viertel ist. Auch nicht wan er mit 5 oder din d 🗆 & stehet. Auch nicht wann der D in dem Zeichen lausse/deme krance Glied zu geeignet wird. Auch nicht wann solche Alperten d 🗆 & in diesem Callender roth siehe. Daß Baden belangende sind gut: Zwisling/Rreds/Leu/Bag/Schut/ Wassermann . und Fisch. Wan ber Mond im Zwilling und Leu ist so ist nit gut Schräpffen. Im Wither und Schuf fol gut fein vor Das Jahnweh / Purgieren im Scorpton. Es heißt swar die Doth hat tein Befat : und halt ich vor die besten Zeichen / wann die Luft hell/ liecht und flar ift/ welches die Wester . Glefer mit ibrem fleigen bem Mercuri am beften zeigen.